

3D Lungenmodelle

Robotergestützte Entwicklung eines multizellulären 3D Lungenmodells

Programm / Ausschreibung	BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2020	Status	abgeschlossen
Projektstart	06.04.2020	Projektende	30.04.2021
Zeitraum	2020 - 2021	Projektaufzeit	13 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Das vorliegende Projekt zielt auf die erfolgreiche Entwicklung physiologisch relevanterer 3D Zellkulturmodelle auf Basis der innovativen vertikalen Zellkultivierung sowie deren Analyse durch die hausintern entwickelte Technologie der *in situ* Monitoringmessung durch Oli-GO.

So wird als primäres Ziel die Etablierung eines reproduzierbaren Strom-Lungen-Zellkulturmodells definiert und durch Sekundärziele, die sich durch funktionelle Tests in der Zellkultur und der nächsten Generation der Selektion neuer Aptamersonde für Oli-GO (Perfusions-SELEX), komplementiert.

Es sollen zunächst state-of-the-art Air-Liquid Interface (ALI) Lungenmodelle an das von LifeTaq patentierte 3D Zellkultursystem (vertikale Zellkultur) adaptiert werden. Simultan dazu wird die verbesserte Aptamerselektionierung entwickelt und soll die Testung erster Aptamere gegen Matrixproteine wie Kollagen-1 (für ALI-Modelle relevant) schneller und effizienter ermöglichen. Weiters wird das gesamte System von Anfang an für die automatisierte Umgebung in der hauseigenen Roboterumgebung namens Oli-MAT designt und schließlich in sie integriert. Mit Hilfe von langjährigen Partnern des Unternehmens werden komplexe Messungen und Analysen der Modelle durchgeführt, die Aufschluss über die Qualität und den möglichen Optimierungsbedarf der Zellmodelle bieten sollen. Die wichtigsten Arbeiten im Projekt umfassen CAD-Konstruktionen, 3D Druck, Aptamerselektion, 2D und 3D Zellkultur sowie biochemische Analysen. Als Ergebnisse des Projekts sieht LifeTaq die Etablierung eines robusten 3D-Lungenmodells, für die Testung neuartiger Arzneimittel im Upstream-Bereich der Medikamentenentwicklung, das durch eine hochwertige Qualitätskontrolle mittels Oli-GO in der Robotereinheit Oli-MAT in erhöhten Durchsatzmengen produziert werden kann.

Projektpartner

- LifeTaq-Analytics GmbH